

Muss man sich für Unterrichtsbesuche wirklich so stressen???

Beitrag von „Melosine“ vom 3. September 2005 12:50

Hallo,

verrückt musst du dich ja nicht machen, aber mit der Einstellung wirst du leider nicht an der Spitze mitspielen - traurig, aber wahr.

Wenn dir ein durchschnittliches Abschneiden reicht, ist es sicher ok so vorzugehen, ansonsten solltest du bedenken (was man anfangs oft nicht tut), dass es sich keineswegs um reine Beratungsbesuche der Ausbilder handelt, sondern dass alles, was du tust, bewertet wird.

Ich war mal ähnlich naiv, kann dir aber rückblickend wirklich nur raten, ganz schnell das realistische Denken aufzugeben. 😊

Es gibt vielleicht auch Seminare wo es anders läuft, aber bei uns und manch anderen war es leider so, dass normale Stunden oder das normale Unterrichtsgeschäft mit der Bewertung nichts zu tun hatte.

Da können sie dir auch vorher viel erzählen, vonwegen, sie wollten normalen Unterricht sehen. Bei uns war das schlichtweg gelogen!

Erst die Stunden, wo man den großen Zampano macht, werden als richtig gut eingeschätzt. Die gleichen Ausbilder, die dir erzählen, man sollte nicht so viel Mühe auf Materialerstellung verwenden, blabla, überschlagen sich, wenn du materialmäßig richtig ausholst.

Mag sein, dass ich momentan sehr desillusioniert und gestresst bin, aber ich würde da nicht mehr mit dem gesunden Menschenverstand allein herangehen!

Irgendwie ist es ja auch logisch: die Ausbilder sehen doch nur noch realitätsfernen Traumunterricht - ich vermute, dass da so mancher den Anschluss an die Wirklichkeit verloren hat.

VG,
Melosine